



DIGITALE FREUNDSCHAFT

Vom Fremden zum besten Freund? Täglich werden online viele Freundschaften geschlossen. Welchen Wert haben digitale Freundschaften?

#DABEI-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Moderationsunterlagen für einen Workshop (ca. 25 Minuten)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

#DABEI-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Barbara Costanzo, Vice President Group Social Engagement
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

STAND

STATUS

<https://dabei-geschichten.telekom.com/themen/digitale-freundschaft/workshop-25min/> 09.01.2020

veröffentlicht

KONTAKT

engagement-bonn@telekom.de

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Tafel, Flipchart, Stifte und Papier für die Teilnehmer

HINWEISE FÜR MULTIPLIKATOREN

Im Verlauf dieses Workshops wird das Phänomen „Digitale Freundschaft“ näher beleuchtet. Ausgehend von der Frage „Was ist Freundschaft?“ lernen die Teilnehmer Freundschaften und Möglichkeiten digitaler Freundschaften näher kennen. Dazu werden Apps und Plattformen vorgestellt (z. B. Woe-Bot oder Invisible Friends). Auch die Bereiche „Falsche Freunde im Netz“ (Stichwort Cyber-Mobbing und -Stalking) und „Einsamkeit“ werden während des Workshops thematisiert.

Die Beschäftigung mit digitalen Möglichkeiten von Freundschaft trägt dazu bei, Zweifel abzubauen. Es geht darum, digitale Möglichkeiten als andere Formen und Qualitäten der Freundschaft kennenzulernen.

Die Kernaussagen des Workshops sind deshalb:

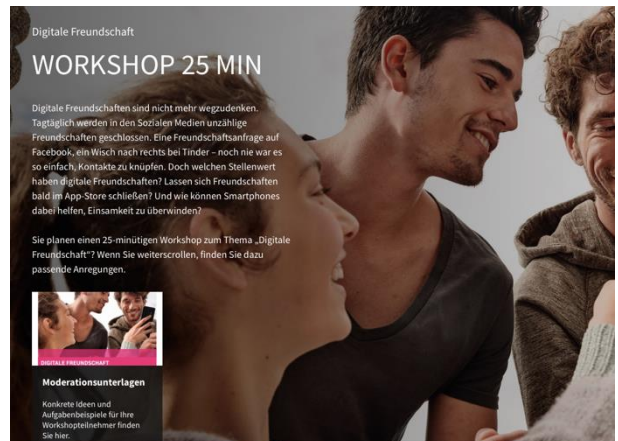
1. Digitale Freundschaften sind nicht schlechter als analoge Freundschaften. Sie können diese ersetzen oder sind eine sinnvolle und intensive Ergänzung.
2. Apps und Plattformen tragen dazu bei, bestehende Freundschaften zu festigen und neue Kontakte zu knüpfen. Dabei gibt es digitale Freunde, die nicht real sind, jedoch wie wahre Freunde wirken. So werden auch einsamen Menschen neue Perspektiven ermöglicht.
3. Digitale Freunde können auch falsche Freunde sein. Diese zu durchschauen, ist nicht leicht. Es gibt aber Hilfestellungen.

PHASE 1: DIGITALE FREUNDSCHAFT

3 MIN.

Ablauf

„#DABEI-Geschichten greift verschiedene Themen aus der digitalen Welt auf. Wir sprechen in den nächsten 25 Minuten über ‚Digitale Freundschaft‘.“



Aufgabe

„In den Sozialen Medien werden täglich unzählige Freundschaften geschlossen – oder sind das gar keine wahren Freundschaften?“

Mögliche Lösung

„Auch digitale Freundschaften können wahre Freundschaften sein.“

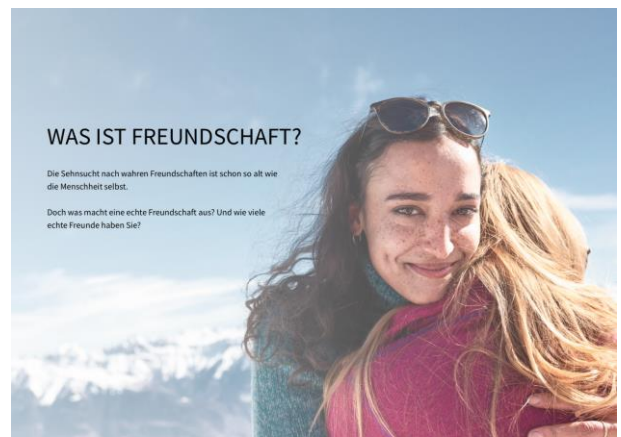
Ihre Notizen

PHASE 2: WAS IST FREUNDSCHAFT?

1 MIN.

Ablauf

„Die Sehnsucht nach wahren Freundschaften ist schon so alt wie die Menschheit selbst.“



Aufgabe

„Ergänzen Sie den Satz: Wahre Freunde sind für mich...“

Mögliche Lösung

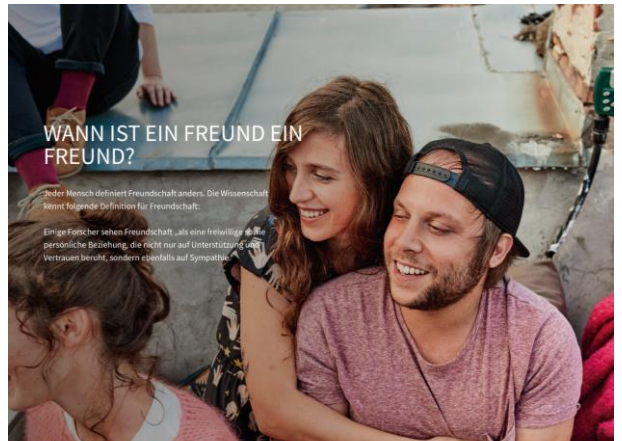
„Wahre Freunde sind für mich Menschen, mit denen ich gerne Zeit verbringe.“

Ihre Notizen

PHASE 3: WANN IST EIN FREUND EIN FREUND? 2 MIN.

Ablauf

„Es gibt viele Definitionen von Freundschaft. Einige Forscher sehen darin freiwillige, persönliche Beziehungen, die auf Unterstützung, Vertrauen und Sympathie beruhen. Mit eigenen Worten: Die Chemie muss stimmen. Manchmal reichen da schon ein paar Gemeinsamkeiten wie gleiches Alter oder ähnliche Interessen. Sie geben uns das Gefühl, mit jemandem auf einer Wellenlänge zu liegen.“



Aufgabe

„Welche Gemeinsamkeit verbindet Sie mit Ihren besten Freunden?“

Mögliche Lösung

„Gleiches Alter, gleicher Wohnort, gleiches Hobby, etc.“

Ihre Notizen

PHASE 4: WAS IST DIGITALE FREUNDSCHAFT? 1 MIN.

Ablauf

„Digitale Freundschaft ist eine besondere Art von Freundschaft. Sie kann natürlich eine analoge Freundschaft ergänzen oder Menschen zusammenhalten, die nicht am gleichen Ort wohnen und sich selten sehen. Es gibt aber auch digitale Freunde, die sich nie sehen und zum Beispiel nur zu einem ganz bestimmten Thema verbunden sind. Der Austausch kann dennoch sehr intensiv und vertraut sein.“



Aufgabe

„Haben Sie selbst digitale Freunde? Wie sind diese Freundschaften zustande gekommen?“

Mögliche Lösung

„Über gemeinsame Facebook-Gruppen, über Foren, etc.“

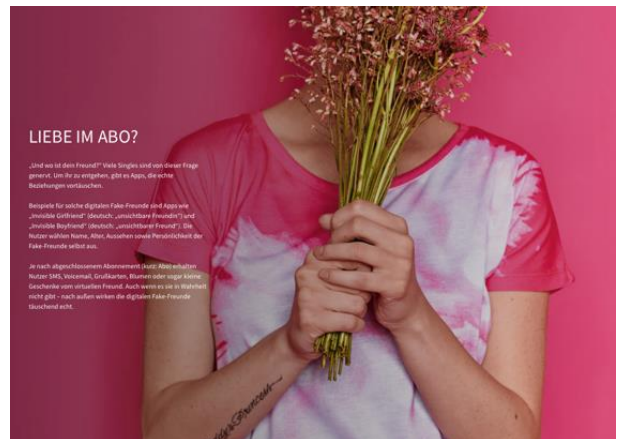
Ihre Notizen

PHASE 5: LIEBE IM ABO?

2 MIN.

Ablauf

„Im Internet gibt es Möglichkeiten, Freunde zu finden, die zwar nicht echt sind, jedoch genau wie echte Freunde wirken. 'Invisible Girlfriend' und 'Invisible Boyfriend' sind Apps, die eine echte Beziehung vortäuschen – samt Nachrichten, Grußkarten und Geschenken, die die App organisiert und versendet. Als Nutzer wählt man Rahmenbedingungen wie Alter, Geschlecht etc. aus und fertig ist der Fake-Freund.“



Aufgabe

„Wie stehen Sie zu solchen Apps? Gibt es Situationen, in denen diese Apps sinnvoll sein können?“

Mögliche Lösung

„Gerade, wenn man aktuell keine Beziehung hat, kann es hilfreich sein, Apps wie diese zu benutzen. Auf diese Weise bleiben einem Fragen nach dem aktuellen Liebesleben erspart.“

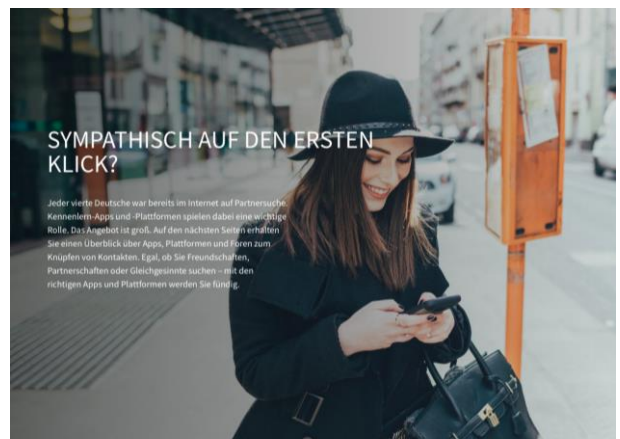
Ihre Notizen

PHASE 6: SYMPATHISCH AUF DEN ERSTEN KLICK?

1 MIN.

Ablauf

„Jeder vierte Deutsche war bereits im Internet auf Partnersuche. Bekannte Beispiele sind Apps wie Tinder oder Lovoo, aber auch für Parship, wo sich alle 11 Minuten ein Single verliebt oder Elitepartner für die akademischen Partner. Auf unverblümt.de stellt man sich im Gegensatz zu anderen Angeboten per Video vor. Schatzkiste ist eine Partnervermittlung für Menschen mit Behinderungen.“



Aufgabe

„Kennen Sie weitere Apps und Plattformen für die digitale Partnersuche?“

Mögliche Lösung

„Gleichklang.de, Spotted, lebensfreunde.de, etc.“

Ihre Notizen

PHASE 7: SICHER NEUE LEUTE KENNENLERNEN

1 MIN.

Ablauf

„Leider gibt es auch Menschen im Netz, die nicht nur Gutes wollen. Nicht immer kann man diese Menschen leicht und sofort erkennen.“



Aufgabe

„Können Sie sich vorstellen, was mit ‚Sicher neue Leute kennenlernen‘ gemeint ist? Welche Tipps würden Sie einem Menschen geben, der sich mit jemandem aus dem Netz trifft?“

Mögliche Lösung

„Andere über das Date informieren, keine Auskunft über den eigenen Wohnort geben, im Chat zunächst ein Pseudonym (Kunstname) wählen, einen Fake-Check per Videochat durchführen, etc.“

Ihre Notizen

PHASE 8: WAS IST EINSAMKEIT?

2 MIN.

Ablauf

„Die digitale Welt kann aus der Einsamkeit helfen, sie kann aber auch genau das Gegenteil bewirken.“



Aufgabe

„Doch was genau ist Einsamkeit?“

Mögliche Lösung

„Das negative Gefühl, von anderen Menschen getrennt und abgeschieden zu sein. Wer unter dem Gefühl der Einsamkeit leidet, fühlt sich oft ausgeschlossen, isoliert und ungeliebt.“

Ihre Notizen

PHASE 9: ANALOGE UND DIGITALE EINSAMKEIT

1 MIN.

Ablauf

„Und wie sieht es mit digitaler Einsamkeit aus? Denn digitale Einsamkeit ist noch mehr, nämlich das Gefühl, auf der einen Seite ständig vernetzt zu sein und eigentlich nie alleine. Auf der anderen Seite ist man aber trotzdem unglücklich allein.“



Aufgabe

„Vervollständigen Sie den Satz: Dies kann zum Beispiel passieren, weil man...“

Mögliche Lösung

„...digital verfolgen kann, wie sich Menschen verabreden, man aber selbst nicht eingeladen ist; ...explizit ausgeschlossen wird, wie z. B. beim Cyber-Mobbing.“

Ihre Notizen

PHASE 10: ANALOGE UND DIGITALE EINSAMKEIT

1 MIN.

Ablauf

„Die Digitalisierung kann Freundschaften und Beziehungen beeinflussen. Ich zeige Ihnen gleich ein Beispiel dafür.“



Aufgabe

„Doch zuvor, überlegen Sie selbst: Kennen Sie selbst Beispiele dafür, wie die Digitalisierung Freundschaften beeinflussen kann?“

Mögliche Lösung

„Eifersucht in Beziehungen durch Soziale Medien, aber auch Hilfe für Autisten, z. B. Zirkus Empathico“

Ihre Notizen

PHASE 11: PHUBBING

2 MIN.

Ablauf

„Kennen Sie die Situation, wenn man sich mit Freunden trifft, aber doch alle nur auf ihren Smartphones tippen? Das nennt man auch ‚Phubbing‘.“



Aufgabe

„Was könnten Sie tun, um Situationen wie diese zu retten?“

Mögliche Lösung

„Digital Detox; Interessant hierzu sind Apps wie ‚Face it down‘ und ‚Forest‘, die auf spielerische Art dabei helfen, das Smartphone für eine bestimmte Zeit beiseite zu legen.“

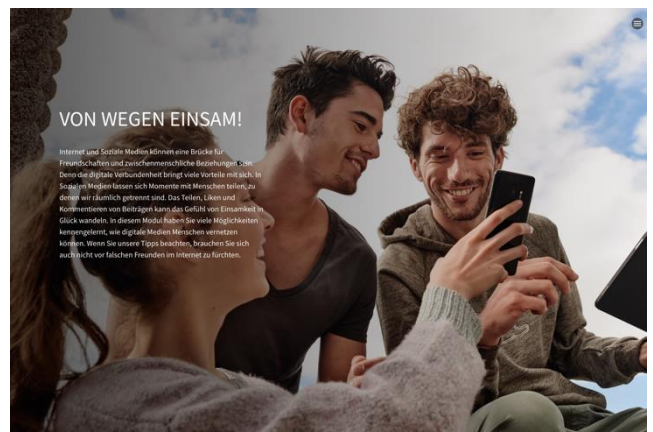
Ihre Notizen

PHASE 12: VON WEGEN EINSAM!

5 MIN.

Ablauf

„Digitale Beziehungen sind nicht schlechter als analoge – Sie können analoge ergänzen und sogar ersetzen.“



Aufgabe

„Was war neu für Sie? Was werden Sie zu Hause oder Freunden erzählen?“

Mögliche Lösung

„Fake Freunde abonnieren, Beispiel Phubbing, etc.“

Ihre Notizen



ERLEBEN, WAS VERBINDET.